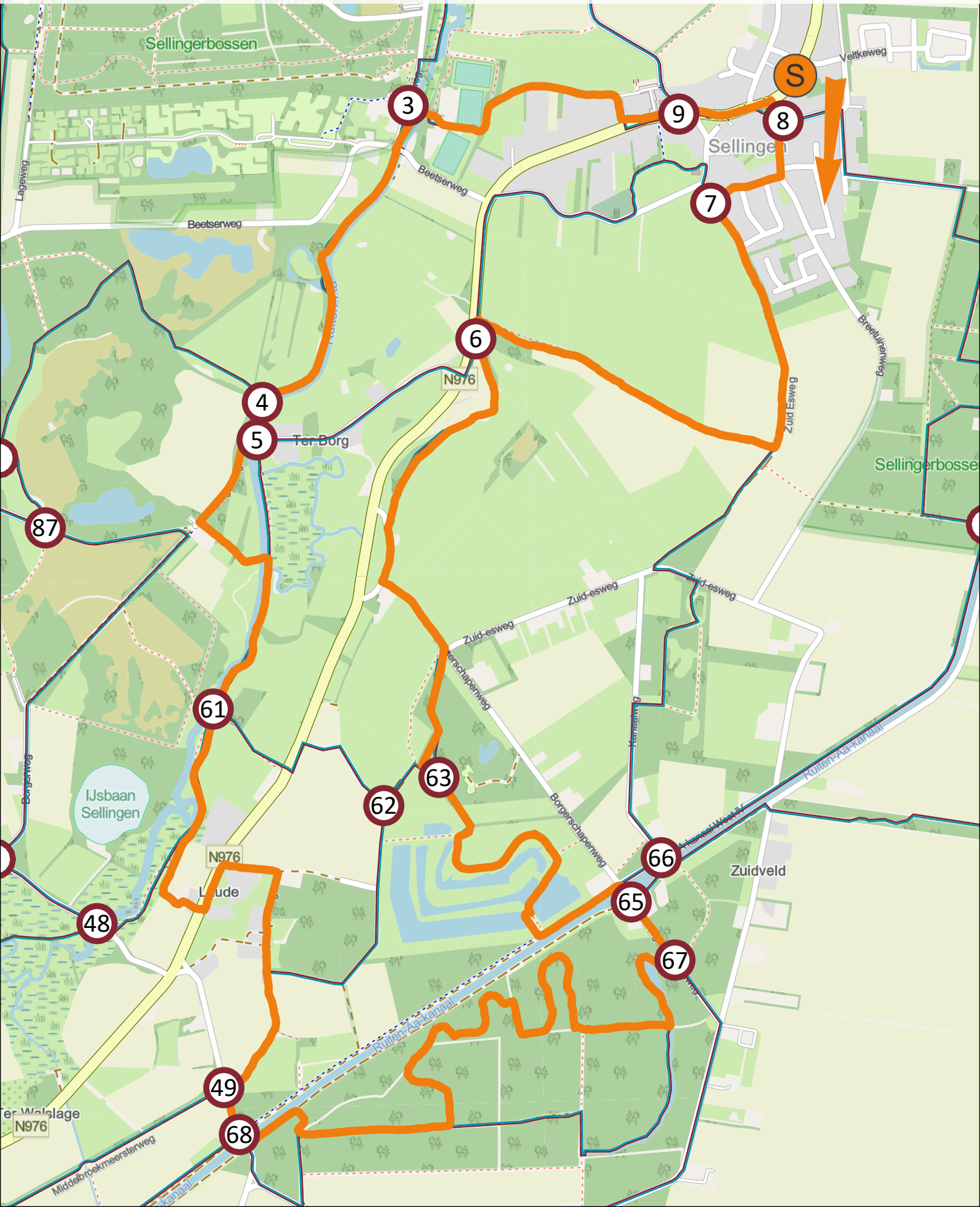


Slangenborg (12,5 km)





Route 23 Slangenborg Selligen, 12,6 km

Hunde sind auf dieser Route nicht erlaubt!

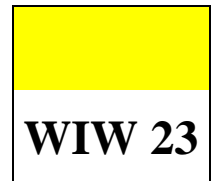
Sellingen ist eines der ältesten Dörfer von Westerwolde. Als offizielles „Geburtsjahr“ gilt das Jahr 857, zu diesem Zeitpunkt hatte der erste Priester sich dort jedoch bereits niedergelassen. Dieses Angerdorf befindet sich in hübscher Lage am Bachtal der Ruiten Aa. Die Route führt Sie durch ein abwechslungsreiches Gebiet mit kleinen Waldgebieten, Säumen aus Sträuchern und Bäumen, Wiesen und Feldern, und es ist hauptsächlich der Unnachgiebigkeit der Sellinger Einwohner zu verdanken, dass wir dieses Gebiet heute noch bewundern können. Anfang der 1970er Jahre gab es nämlich einen Plan (Plan von Kikkert), der in diesem Gebiet einen 6.000 Hektar großen Truppenübungsplatz vorsah. Glücklicherweise scheiterte dieser Plan.

Ein bemerkenswertes Element dieser Route sind die Schilfrohrfilterteiche, die als Pflanzenkläranlage fungieren (ab Punkt 14). Dort wachsen Schilf, Binsen und andere Wasserpflanzen, die viele Nährstoffe aus dem Wasser binden und dadurch das Wasser filtern. Das sauberere Wasser kommt der Natur im Gebiet Holle Beetse Vennekampen zugute. Viele Pflanzenarten, vor allem die besonderen Arten, vertragen das nährstoffreiche Wasser aus dem Ruiten Aa-Kanal nämlich schlecht oder werden von nährstoffliebenden, häufiger vorkommenden Arten verdrängt. Der Kanal leitet nährstoffreiches Wasser aus der Landwirtschaft ab und führt in Trockenzeiten ebenso nährstoffreiches Wasser aus Friesland und dem IJsselmeer zu. Die Forstverwaltung Staatsbosbeheer, die dieses Gebiet verwaltet, stand vor einem Dilemma: entweder nährstoffreiches Wasser in das Gebiet leiten oder die Schleuse geschlossen halten und die Natur einen Teil des Jahres austrocknen lassen. Pflanzenkläranlagen bieten (teilweise) eine Lösung. Bei den Bauarbeiten wurde eine Lehmwand errichtet, die Uferschwalben eine Unterkunft bietet. Sie graben 50 bis 60 cm tiefe Gänge in die Lehmwand und bauen am Ende dieses Ganges ein sicheres Nest. Mit offenen Schnäbeln gleiten sie über die Teiche, wo sich Insekten in Hülle und Fülle tummeln.

Eine weitere Besonderheit dieser Wanderroute ist der Naturfriedhof Laude, der am Ruiten Aa-Kanal liegt (Punkte 19-28). Der Naturfriedhof ist Teil eines 60 Hektar großen Naturgebietes und hat eine Fläche von etwa 12 Hektar, auf der Bestattungen erlaubt sind. Früher verlief hier ein alter Ausläufer der Ems; heute findet sich hier eine abwechslungsreiche Natur mit höher und tiefer gelegenen Bereichen und mit altem und jungem Wald: Laubwald mit alten Eichen oder auch Eschen, Weißdorn, Buchen und Feldahorn. Außerdem fühlen sich hier verschiedene Vogelarten zuhause. Im alten Wald sind es unter anderem Gartenrotschwanz, Wiesenweihe, Kleiber und Kernbeißer, im jungen Wald sieht man häufig Zilpzalp, Zaunkönig und Rotkehlchen. Die Einnahmen des Naturfriedhofs kommen direkt der Pflege dieses Naturgebietes zugute.

Startpunt: Parkplatz der Herberg Sellingen, Dorpsstraat 37

Die gesamte Route ist mit gelb-weißen Aufklebern mit der Aufschrift WIW 23 markiert.



1. Vom Parkplatz aus die Straße **überqueren** und **rechts** abbiegen.
2. Am ersten Weg **links** abbiegen (Hassebergerweg).
3. An der Gabelung **rechts** halten (Breetuinenweg).
4. Am ersten Weg **rechts** abbiegen (Korteweg).
5. Am Ende des Weges **links** auf einen Sandweg abbiegen (Zuid-Esweg).
6. Nach etwa 750 Metern (am SBB-Schild) **rechts** auf den Weg zum Holzbohlenweg abbiegen. Am Ende des Holzbohlenweges weiter **geradeaus** gehen.
7. Am Ende **links** auf den Weg abbiegen.
8. Nach etwa 50 Metern am Pfosten des Wandernetzes **links** abbiegen (am Gehölz entlanggehen) und **rechts** halten.
9. Über die Wiese, dem Weg nach **rechts** folgen.
10. Hinter dem Waldrand am befestigten Weg **links** abbiegen, dann den ersten Weg **links**.
11. An der ersten Abzweigung auf der linken Seite gehen Sie **rechts** durch das Tor und dann **links** über den Überstieg.
12. Am Knotenpunkt 63 dem Weg weiter **geradeaus folgen**.
13. Den Überstieg **überqueren**, dann weiter geradeaus gehen und nach etwa 50 Metern **rechts** abbiegen, in Richtung des grünen Kastens und des Pfostens mit Sonnenkollektoren.
14. Am grünen Kasten **links** abbiegen. Dem gewundenen Weg auf dem niedrigen Deich folgen und dabei immer links vom Schilfgürtel bleiben.
15. Den Wassereinlauf zum Radweg hin **überqueren** und dort **links** abbiegen.
16. Hinter dem Picknicktisch mit Informationstafel vor dem Kanal **links** abbiegen, auf den Sandweg mit daneben verlaufendem Radweg (Ruiten Aa-Kanaal West IV).
17. An der Kreuzung **rechts** über die Brücke gehen ("Zuidveldsluis") und an der Kreuzung direkt hinter der Brücke **geradeaus** gehen.
18. Am ersten Weg **rechts**, durch den Durchgang mit Schranke: Zugang zum Naturfriedhof Laude.
19. An der Kreuzung **rechts** abbiegen.
20. Die Brücke **überqueren** und dann **geradeaus** weitergehen. Am ersten Weg **rechts** abbiegen, an der Kreuzung **rechts** abbiegen und auch an der nächsten Kreuzung wieder **rechts** abbiegen.
21. Am ersten Pfad **links** abbiegen.
22. An der Gabelung **rechts** abbiegen und an der nächsten Gabelung erneut **rechts**.
23. Am Ende des Weges die kleine Brücke **überqueren** und an der Kreuzung **geradeaus** gehen.
24. Am zweiten Weg **links** abbiegen (links steht eine Bank) und an der Gabelung **rechts** abbiegen.
25. An der Kreuzung geradeaus gehen (links steht eine Bank). Die Abzweigungen nach links und rechts nicht beachten. Am Ende des Weges an der Gabelung **rechts** abbiegen.
26. An der Gabelung **links** abbiegen und an der Kreuzung **geradeaus** gehen.
27. An der Gabelung **links** abbiegen, an der Kreuzung geradeaus gehen und nach dem Durchgang mit der Schranke vor dem Kanal (Ruiten Aa-Kanaal Oost IV) **links** abbiegen.
28. An der Kreuzung **rechts**, die Brücke **überqueren** und nach 100 Metern **rechts** in den Weg einbiegen. Am Feldrand entlanggehen.
29. Am befestigten Weg **geradeaus** gehen.
30. An der Kreuzung **links** halten, Oosterkamperweg.

31. Der Oosterkamperweg mündet in die Sellingerstraat. Hier **links** auf den Radweg abbiegen. Nach etwa 100 Metern bei Hausnummer 23 die **Straße überqueren** und auf den Parkplatz des Restaurants De Boshoeve gehen.
32. Im Garten von De Boshoeve dem Pfad nach **links/rechts** folgen und am hinteren Ende des Gartens über einen kleinen Überstieg die Weide betreten (Achtung: Elektrozaun).
33. Hinter dem Überstieg auf der Weide **rechts** halten. Dem Pfad entlang der Ruiten Aa folgen.
34. Hinter dem Klapptor und der Brücke an der ersten kleinen Brücke **links**.
35. Am Ende des Pfades **rechts** auf den Radweg abbiegen.
36. Vor der Brücke dem linken Ufer entlang der Ruiten Aa folgen bis zur Wijvebrug.
37. Dort **geradeaus** weitergehen und dem Weg am Wasser entlang folgen.
38. **Rechts** über die Holzbrücke in Richtung Fußballplatz gehen.
39. In den Eingang zu den Fußballplätzen des VV Sellingen einbiegen und geradeaus zwischen den Fußballfeldern hindurchgehen, dann der Kurve nach links folgen.
40. Dem Weg bis zum Rathaus folgen (Seitenwege nicht beachten).
41. **Rechts** in Richtung Dorpsstraat abbiegen.
42. **Links** abbiegen und vor dem Rathaus vorbeigehen.
43. Nach etwa 500 Metern sind Sie am Endpunkt angekommen.

Haben Sie Anmerkungen oder Fragen über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung aufgefallen? Melden Sie es uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an: info@wandeleninwesterwolde.nl

Sponsor dieser Route:

Natuurbegraafplaats Laude
Ruiten A Kanaal Oost IV 2
9551 XH Sellingen
T. 0599-749000
info@natuurbegraafplaatslaude.nl
www.natuurbegraafplaatslaude.nl



Liebe Wanderfreunde,
hat Ihnen diese Wanderung gefallen? Die Stiftung Wandern in Westerwolde bietet 40 Wanderrouen durch Westerwolde und den 100 km langen Westerwoldepad an.
Unsere fast 100 ehrenamtlichen Helfer bemühen sich intensiv darum, dass die Wege dieser Wanderungen klar erkennbar und gut begehbar bleiben. Um dies auch in Zukunft tun zu können, würden wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie auf eine Zahlungsseite, auf der Sie den Betrag selbst anpassen können.
Wir bedanken uns im Namen aller Wanderfreunde.

